

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Der Bundesverband fördert innerhalb von „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ interkulturelle Projekte in den Kunstformen:

- > **darstellende Kunst (Theater, Tanz, Performance, Film, Streetdance etc.)**
- > **bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, Foto, StreetArt etc.)**
- > **Musik (Gesang, Instrumente, Hip-Hop etc.)**
- > **Literatur (z.B. Slam)**
- > **u.v.m.**

Bei der inhaltlichen Konzeption der Projekte soll die Vielfalt der Menschen in ihren Lebensrealitäten, ihrem Lebensalltag, Kulturen, Sprachen, ihrer unterschiedlichen Herkunft etc. widergespiegelt werden. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt, z. B. die Migrationsgeschichte der Eltern, (eigene) Fluchterfahrung, Leben in einer interkulturellen Nachbarschaft etc. können dabei mögliche Schwerpunkte der Projekte sein und zu einer gesunden Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder und Jugendlichen beitragen. Auch die künstlerische Beschäftigung mit Diversität, z. B. in Form von interkulturellen Projekten, die Einblicke in die verschiedenen herkunftsspezifischen Künste geben, wie ein interkulturelles Musikprojekt mit verschiedenen länderspezifischen Instrumenten, Gesangsformen oder Tanzarten etc. kann Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein stärken und den selbstverständlichen Umgang mit Diversität fördern.

Melden Sie sich bei Fragen und Beratungsbedarf im NeMO Projektbüro InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur. Gerne lesen wir Ihre Projektskizze auch vor der Antragstellung.

Bundesverband NeMO e.V.

Im Bundesverband haben sich aktuell mehr als 700 Migrant*innenorganisationen in 20 Verbänden in 10 Bundesländern zu herkunfts- und kulturübergreifenden sowie säkularen Verbänden zusammengeschlossen. Er vertritt die Interessen der lokalen Netzwerke von Migrant*innenorganisationen auf Bundesebene und setzt sich für mehr Mitsprache und Teilhabe migrantischer Perspektiven ein.

Beratung und Kontakt:

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e.V. (BV NeMO)
Projekt: InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur
Beuthstraße 21
44147 Dortmund
www.bv-nemo.de

Projektleitung:

Roland Strauß
r.strauss@bv-nemo.de
Tel +49 231 28678-756

Weitere Informationen:

www.interkulturmachtkunst.de



InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur

Außerschulische kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter

KULTUR MACHT STARK. BÜNDNISSE FÜR BILDUNG.

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (NeMO e.V.) ist einer von 30 Programmpartnern des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aufgelegten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (Laufzeit: 2018 bis 2022). Im Rahmen des BMBF-Programms werden außerschulische Bildungsmaßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung gefördert, um bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zu kultureller Bildung zu eröffnen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung tragfähiger bürgerschaftlicher Netzwerke, in denen unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen ergänzend zur Arbeit der Schulen Verantwortung für die Bildung der jungen Generation übernehmen. Daher sollen die außerschulischen Bildungsmaßnahmen von zivilgesellschaftlichen Akteuren, wie Vereinen, Verbänden und Initiativen durchgeführt werden, die sich vor Ort in lokalen Bündnissen für Bildung zusammenschließen.

Weitere Informationen zum Gesamttrahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ finden Sie unter:

www.buendnisse-fuer-bildung.de

EIN PROJEKT VOM:



GEFÖRDERT VOM



ZIELGRUPPE

Mit den Maßnahmen sollen in der Regel Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren mit und ohne Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter erreicht werden, die von einer Bildungsbenachteiligung betroffen sind. Eine besondere Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, einschließlich Geflüchteter ist erwünscht, um die gesellschaftliche Realität widerzuspiegeln.

Zur Gruppe der Bildungsbenachteiligten gehören laut dem nationalen Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2016“ (Bielefeld 2016), auf den sich das BMBF beruft, Kinder, die in mindestens einer dort genannten Risikolage aufwachsen und dadurch in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind:

- **soziale Risikolage** (Erwerbslosigkeit der im Haushalt lebenden Elternteile),
- **finanzielle Risikolage** (geringes Familieneinkommen, die Familie erhält z. B. Transferleistungen),
- **bildungsbezogene Risikolage** (z. B. Eltern sind formal gering qualifiziert).

FÖRDERANTRÄGE

sind in folgenden Formaten möglich:

Formate der Maßnahmen	Merkmale	TN-Zahl	Förder-summe
Ganztagsveranstaltung	einmalig 1 Tag (8 UStd.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 10 und max. 15	max. 952 € zzgl. 5% Verwaltungskostenpauschale*
Halbtagsveranstaltung	einmalig ½ Tag (4 UStd.) ganzjährig durchführbar nur in Kombination mit den Formaten Regelmäßige Angebote und Ferienkurse oder -freizeiten	mind. 10 und max. 15	max. 476€ zzgl. 5% Verwaltungskostenpauschale*
Regelmäßige Angebote	mind. 3-monatige und max. 6-monatige Kurse mind. 8 UStd./Monat mindestens 24 UStd. pro Projekt ganzjährig durchführbar	mind. 10 und max. 15 Uhr	max. 15.857€ zzgl. 5% Verwaltungskostenpauschal
Ferienkurse	5-tägige Kurse im Block 8 UStd./Tag Durchführung in den Schulferien, ohne Übernachtung	mind. 10 und max. 15	max. 4.580€ zzgl. 5% Verwaltungskostenpauschale
Ferienfreizeit	5 Tage im Block 8 UStd./Tag Durchführung in den Schulferien, mit Übernachtung	mind. 10 und max. 25	max. 9.714€ zzgl. 5% Verwaltungskostenpauschale

*Hier wird die Mindestsumme von 300€ nicht gewährt, da diese Formate nur in Kombination mit anderen Formaten beantragt werden können.

VON DER IDEE ZUM PROJEKT

- Suchen Sie als antragstellende Organisation/ Einrichtung mindestens zwei lokale Bündnispartner
- Achten Sie darauf, dass einer der Bündnispartner den Zugang zur Zielgruppe von bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen hat
- Wählen Sie ein vom Bundesverband NeMO e.V. vorgegebenes Maßnahmeformat aus
- Entwickeln Sie ein Projektkonzept im Rahmen der Maßnahmeformate aus und halten Sie sich an die inhaltlichen und finanziellen Vorgaben
- Suchen Sie eine professionelle Fachkraft (Künstler*in bzw. Pädagog*in) für die Durchführung des Projekts
- **Stellen Sie einen Antrag unter** <https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de/> beim Bundesverband NeMO (beachten Sie die Antragsfristen)

Corona und Projektdurchführung

- Erläutern Sie die jeweiligen behördlichen Auflagen und Ihre praktische Umsetzung im Projekt bitte in Ihrer Projektskizze. Neben analogen sind auch digitale Formate möglich
- Beschreiben Sie in Ihrem Antrag, wie Sie Ihr Projekt alternativ umsetzen möchten, sollten sich die lokalen Bestimmungen ändern
- Die Projekte können auch kurzfristig an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden. Bitte kontaktieren Sie uns

VORAUSSETZUNG FÜR ANTRÄGE

Grundsätzliche Voraussetzung für eine Förderung ist:

- die **Neuartigkeit**, d.h. die Projekte haben in der jeweiligen Form nicht vorher existiert (neue Themen, Zielgruppen etc.),
- die **Zusätzlichkeit**, d.h. die Projekte finden zusätzlich zu bestehenden Angeboten statt,
- die **Außerschulischkeit**, d.h. die Projekte finden außerhalb der Unterrichtszeiten statt, die Teilnahme der Schüler*innen an dem Projekt ist freiwillig und das Projekt wird verantwortlich von dem außerschulischen Träger geplant.

Wer kann Antragsteller werden?

Antragsteller sind lokale Bündnisse, zusammengesetzt aus (mindestens) drei Partnern. Alle Bündnispartner müssen juristische Personen sein. Die lokalen Bündnisse sollen sich im Idealfall zusammensetzen aus Migrantenorganisationen und Einrichtungen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind (z. B. einer Schule, dem Jugendamt, Jugendzentrum, Kirchen, kulturellen Einrichtungen, Qualifizierungsträger, Handwerkskammer, Quartiersmanagement etc.). Jeder Bündnispartner, außer einer Schule, kann als Antragsteller fungieren.

Wichtig: Der Bundesverband legt großen Wert auf die gleichberechtigte Einbindung von Migrantenorganisationen in die lokalen Bündnisse. Eine Mitgliedschaft beim BV NeMO e.V. ist dabei nicht Pflicht. Wenn Sie keinen Zugang zu Migrantenorganisationen haben, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen, einen Kontakt herzustellen oder schauen gemeinsam weiter.